

Moderatoren und Referenten:

Walter, Martin, Univ. Prof. Dr. med., Direktor der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Jena, Philosophenweg 3, 07743 Jena, Tel.: 03641 9390101, E-Mail: psychiatrie@med.uni-jena.de

Reuster, Thomas, PD Dr. med. habil., Institut f. Geschichte der Medizin, Universitätsklinikum Carl-Gustav-Carus, TU Dresden, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden, E-Mail: thomas.reuster@tu-dresden.de

Schierz, Kristin, Dr. med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Sternplatz 15, 01067 Dresden, Tel.: 0351 4906493, E-Mail: Dr@praxis-schierz.de

Zügge, Sandra L., Chefärztin der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Helios Klinikum Pirna, Tel.: 03501 7118 9231, E-Mail: Sandra.Zuegge@helios-gesundheit.de

Lange, Jan, Dr. med., Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Carl-Gustav-Carus, TU Dresden, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden, Tel.: 0351 458 3671, E-Mail: Jan.Lange@ukdd.de

Haußmann, Robert, PD Dr. med. habil., Direktor UniversitätsDemenzCentrum (UDC), Universitätsklinikum Dresden, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden, E-Mail: robert.haussmann@ukdd.de

Wissenschaftliche Leitung:

Barth, Thomas, Dr. med., Ltd. Chefarzt, Klinik für Psychiatrie, Verhaltensmedizin und Psychosomatik, Klinikum Chemnitz gGmbH, Dresdner Str. 178, 09131 Chemnitz

Organisation:

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular bis zum 07.11.2025 an.
Tagungssekretariat: Frau Moth/Frau Lochschmidt, Tel.: 0371 333-10503, Fax: -10502, E-Mail: psychiatrie@skc.de

Kostenbeitrag: (Bitte beachten Sie die **geänderten Anmeldemodalitäten**): Aus organisatorischen Gründen ist eine Vor-Ort-Bezahlung des Kostenbeitrages **nicht** mehr möglich. Es ist nur eine Vorabzahlung **per Überweisung** möglich.

SWG-N-Mitglieder: 15,- €, Nicht-Mitglieder: 40,- €. Sie können vor der Veranstaltung der SWGN beitreten (Kosten/Jahr: 25,- €). Die SWGN versteht sich als sächsische Fachvertretung für Psychiater, Neurologen, Psychotherapeuten und Kinder-/Jugendpsychiater.

Tagungsort:

Dorint Hotel Dresden, Grunaer Str. 14, 01069 Dresden; Tel.: 0351 4915-0; Abrufkontingent „Stichwort: SWGN, Blockcode 13454“

Zertifizierung:

Die Zertifizierung ist beantragt, bitte bringen Sie Ihre **Barcode-Etiketten** mit. Die Teilnahmebescheinigung erhalten Sie am Ende der Veranstaltung vor Ort.

Wir danken den Sponsoren für die freundliche Unterstützung:

750 € Aristo Pharma GmbH, 300 € Esai GmbH, 800 € Janssen-Cilag GmbH, 500 € Medice GmbH & Co. KG, 1.500 € ROVI GmbH



Herbsttagung 2025

Programm

NEURASTHENIE – PSYCHASTHENIE – FATIGUE

Erschöpfungs- und Postinfektionssyndrome in der Psychiatrie



Freitag/Samstag, 14./15.11.2025

DORINT HOTEL DRESDEN



Liebe Mitglieder der SWGN, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir laden Sie in diesem Jahr zur traditionellen Herbsttagung unserer Fachgesellschaft ein, diesmal zum Thema „PSYCHASTHENIE – NEURASTHENIE – FATIGUE: Erschöpfungs- und Postinfektionssyndrome in der Psychiatrie“.

Im Nachgang zu den Erfahrungen in der Zeit der COVID-Pandemie ergaben und ergeben sich für die Psych-Fächer vielfältige Fragen zur Differenzialdiagnostik, den sich daraus ergebenden Überlegungen zur Therapie, zum Umgang mit den Folgen und in Bezug auf wichtige sozialrechtliche und Begutachtungsfragen.

Fünf Jahre nach dem Ausbruch der Pandemie stehen neue wissenschaftliche Erkenntnisse und vielfältige praktische Erfahrungen in der Behandlung, sowohl in Zentren als auch in der breiten klinischen Praxis, zur Verfügung. Andererseits stellen sich bei einem individuell und gesellschaftlich so vielfältigen Thema immer neue Fragen bzw. müssen alte Fragen neu beantwortet werden. Wir bewegen uns dabei, wie schon unsere Vorväter, zwischen den Polen einer noch immer schwer fassbaren somatischen Betroffenheit der Patienten und der Frage nach psychoreaktiven Faktoren in der Krankheitsdynamik. Gleichzeitig wird, gesellschaftlich und in vielen Einzelfällen, mehr Verständnis für die Betroffenen gefordert. Für wirksamere therapeutische Angebote und eine sachgerechte sozialmedizinische Beurteilung werden eindeutige Marker und Therapieansätze benötigt, die in der Praxis trotz neuer Erkenntnisse oft noch fehlen.

Unsere Tagung greift dieses Thema auf, präsentiert, ausgehend vom historischen Konzept der Psychasthenie (Janet, Jung), neue wissenschaftliche Daten zu, vor allem postinfektiösen, Fatiguesyndromen und deren Differenzialdiagnostik sowie aktuelle Ansätze zur Therapie und hinsichtlich der gutachterlichen Beurteilung. Wir freuen uns darauf, Sie am Freitag zum spannenden Eröffnungsvortrag von Herrn Prof. Walter (Jena) zu begrüßen, individuelle Erfahrungen und den derzeitigen wissenschaftlichen Stand zum Thema zu diskutieren, um anschließend bei unserem traditionellen Abendessen den Abend in angenehmer Atmosphäre ausklingen zu lassen. Am Samstag wird, ausgehend von den historischen Entwicklungen des Psychasthenie-/Neurasthenie-Konzeptes, Zeit für klinisch-praktische Erfahrungen und Fragen zum Thema sein, auch zu kontroversen Aspekten. Für Weiterbildungsassistenten bietet Prof. Pfuhlmann am Freitagnachmittag eine intensive Weiterbildung zur Bedeutung des TDM in der Pharmakotherapie an.

Im Auftrag des gesamten Vorstandes wünsche ich Ihnen eine entspannte Anreise und bis zu unserem Treffen eine schöne Zeit.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Dr. Thomas Barth

Vorsitzender SWGN e. V. (i. A. des Vorstandes)

Freitag, 14.11.2025

Vorprogramm

13:00 – 14:30 Uhr

14:40 – 15:40 Uhr

15:50 – 16:50 Uhr

14:00 – 16:30 Uhr

Programm

17:00 – 17:15 Uhr

17:15 – 18:15 Uhr

18:15 – 18:45 Uhr

19:00 – 19:30 Uhr

Rahmenprogramm

ab 19:30 Uhr

Samstag, 15.11.2025

Programm

09:00 – 09:15 Uhr

09:15 – 10:00 Uhr

10:00 – 11:00 Uhr

11:00 – 11:30 Uhr

11:30 – 12:00 Uhr

12:00 – 12:30 Uhr

12:30 – 13:00 Uhr

Treffen der Chefärzte sächsischer Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Beiratssitzung und MV: Sächsischer Weiterbildungsverbund für Psychotherapie in der Psychiatrie (SWPP)

Vorstandssitzung der SWGN

Weiterbildung für WBA (Prof. B. Pfuhlmann): Psychopharmakotherapie und Therapeutisches Drug Monitoring (TDM)

Barth, Thomas (Chemnitz)
Begrüßung und Einführung

Walter, Martin (Jena)
Long Covid und postinfektiöse Folgesyndrome – eine interdisziplinäre und gesellschaftliche Herausforderung

Barth, Thomas (Chemnitz)
„Erschöpfung“ bei schizophrenen und affektiven Störungen

Mitgliederversammlung

Abendessen und kollegiales Zusammensein

Lange, Jan (Dresden)
Begrüßung und Einführung in den Tag

Reuster, Thomas (Dresden/Radebeul)
Das Gleiche nochmals anders – Zur Begriffsgeschichte von Neurasthenie – Psychasthenie – CFS

Zügge, Sandra (Pirna), **Schierz, Kristin** (Dresden)
a) Fallvignetten Fatigue – DD: Psychose, ADHS, Infektion?
b) Therapieoptionen und –erfahrungen (Podiumsdiskussion)

Kaffeepause

Lange, Jan (Dresden)
Begutachtung von Erschöpfungssyndromen im Sozialrecht

Haußmann, Robert (Dresden)
Anti-Amyloid-AK bei Alzheimererkrankung - eine neue Ära?

Barth, Thomas (Chemnitz) - Resümee und Abschluss